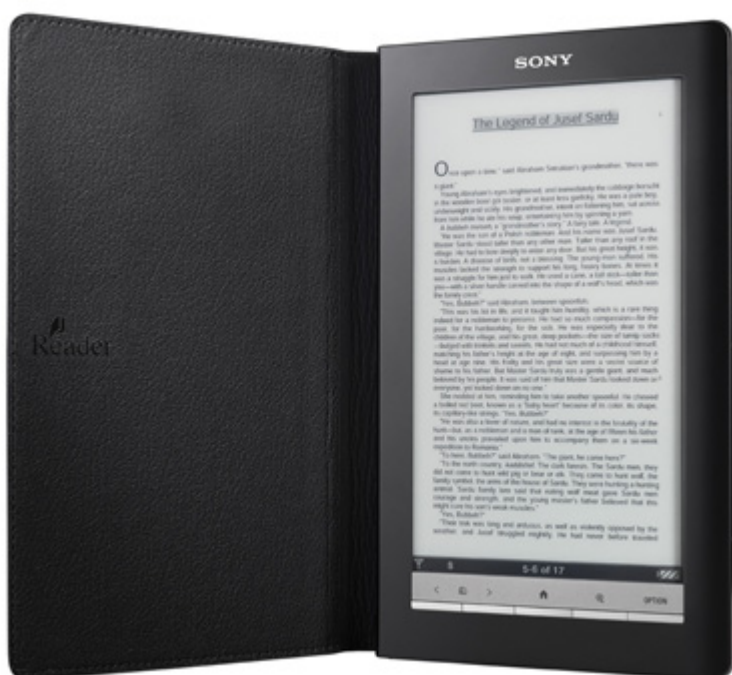


Sony's neuer E-Book-Reader kann drahtlos

Mit der „Daily Edition“ hat [Sony](#) am Dienstag seinen lang erwarteten E-Book-Reader vorgestellt. Als erstes Lesegerät des japanischen Unternehmens besitzt er via UMTS-Modem die Fähigkeit, sich drahtlos mit dem [E-Book-Shop](#) des Herstellers zu verbinden und von dort Bücher zu übertragen. Das Fehlen der Mobilfunkverbindung war bislang als größter Nachteil der Sony-Lesegeräte gegenüber Amazons Kindle angesehen worden. Wie es in einer Pressemitteilung des Elektronikriesen heißt, wolle man das gegenüber den Kunden abgegebene Versprechen einlösen, ihnen fürs digitale Lesevergnügen die Freiheit der Wahl zu geben. Konkret bedeutet das, dass Sony sein Reader-Portfolio um ein weiteres Modell bereichert: Neben der 5-Zoll-Pocket-Edition (199 US-Dollar) und der 6-Zoll-Touch-Edition (299 US-Dollar) stellt die Daily Edition eine konsequente Weiterentwicklung des Reader-Konzepts dar.



Das neue Mitglied von Sonys Reader-Familie: ein styliher Alleskönner. (Foto: Sony)

Sony's Neuer besitzt ein berührungsempfindliches E-Ink-Display mit einer Bilddiagonalen von sieben Zoll, welches in ein Aluminiumgehäuse eingebettet ist. In maximal 16 Graustufen sollen zwischen 20 und 35 Zeilen angezeigt werden. Das ist im sogenannten Porträtmodus möglich und kommt laut Sony dem Lesen eines gedruckten Paperbacks sehr nahe. Ein Landscapemodus für die Anzeige im Querformat lässt sich außerdem einstellen. Der interne Speicherplatz von zwei Gigabyte kann über integrierte Speicherkartenschächte erweitert werden. Ebenfalls an Bord ist ein USB-Anschluss. Damit will Sony Nutzern des Lesegeräts die Möglichkeit geben, kompatible E-Books und persönliche Dokumente aufzuspielen.

Während seine beiden kleineren Brüder sofort erhältlich sein sollen, wird der „Daily Edition“ erst zum Weihnachtsgeschäft in den USA in den Handel kommen. Für 399 US-Dollar wird er in Sony-Style-Stores und auf [SonyStyle.com](#) erhältlich sein. Die UMTS-Datenverbindung läuft über den Provider [AT&T](#), wobei Anwender die Mobilfunkverbindung kostenlos nutzen dürfen. Neben E-Books im EPUB-Format will Sony künftig auch Abonnements für Zeitungen und Zeitschriften anbieten.

In der Pressemitteilung stellt Sony die dritte Version seiner Bücherverwaltungs-Software vor, mittels derer Anwender E-Books kaufen und mit dem Sony-Reader synchronisieren können. Das getaufte Programm soll

neben Windows auch das Apple-Betriebssystem Mac OS unterstützen und ist in der Lage, die Dateiformate PDF, EPUB, Word und BBeB zu lesen. Abgesehen von technischen Neuerungen kommt eine für Bibliotheksnutzer sehr interessante Funktion hinzu: Anhand der Postleitzahl des Nutzers in Verbindung mit seinem Bibliotheksausweis können E-Books von örtlichen Bibliotheken kostenlos ausgeliehen werden. Ist die Leihfrist abgelaufen, erlischt der Zugang zum E-Book – Mahngebühren gehören somit der Vergangenheit an. Organisiert wird diese Funktionalität vom weltweit größten Mediendistributor für E-Books, [OverDrive](#) .